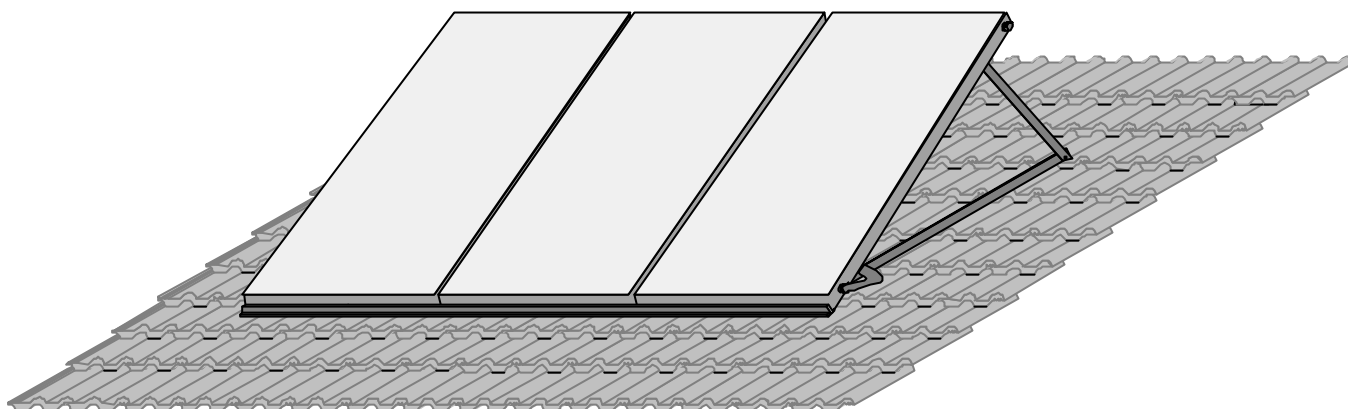


Überdach-Montage mit Aufständering

Montieren des SOL 4 NIOX über den Dachziegeln
mit einer zusätzlichen Aufständering



Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1. Erforderliches Material und Werkzeug.....	3
2. Einmessen des Kollektorfeldes und der Dachhaken	3
4. Eventuell nötiges Bearbeiten der Dachziegel.....	4
5. Ausrichtung und Verschrauben des unteren Winkel-Profiles	4
6. Zusammenbau der Winkel für die Aufständering.....	4
6. Lüftungsziegel einsetzen	5
7. Ausrichten und Verschrauben der T-Profile	5
8. Aufbringen und Ausrichten der Kollektoren	6
9. Befestigen der Kollektoren	6
10. Anschließen der äußeren Rohrverschraubungen	6
11. Einbauen des Temperaturfühlers:.....	7
12. Anschlussleitungen durchs Dach führen.....	7
13. Endkontrolle	7

- Achtung -

Bei Arbeiten auf dem Dach Personen und Material sichern und die Unfallverhütungsvorschriften beachten !

Bei Montageproblemen bzw. defekten Teilen ist in jedem Fall unverzüglich die Firma Reinhard Solartechnik zu informieren (siehe AGB §10). Gewährleistungsansprüche (Erfüllungsschäden) werden ansonsten nicht anerkannt bzw. müssen von uns aus versicherungstechnischen Gründen abgelehnt

Technische Änderungen vorbehalten

Montageanleitung

RST Überdachsystem



werden !

Achtung: Bei der Installation sind grundsätzlich die Vorschriften der Berufsgenossenschaft einzuhalten. Ggf. ist ein Gerüst zu stellen und für das Aufbringen der Kollektoren Hebeeinrichtung zu verwenden. Parallel dürfen nur maximal 5 Kollektoren direkt verbunden werden. Wird eine Reihe z.B. mit 8 Kollektoren installiert, so sind zwei Gruppen mit je 4 Kollektoren anzuordnen. Die Gruppen (zwischen 4. und 5. Kollektor) sind dann mit Wellschläuchen zu verbinden, so dass eine Ausdehnung der Verteilrohre möglich ist. Zwischen den Gruppen (zwischen 4. und 5. Kollektor) ist ein Abstand für die Wellschlauchverbindung von ca. 20 cm vorzusehen.

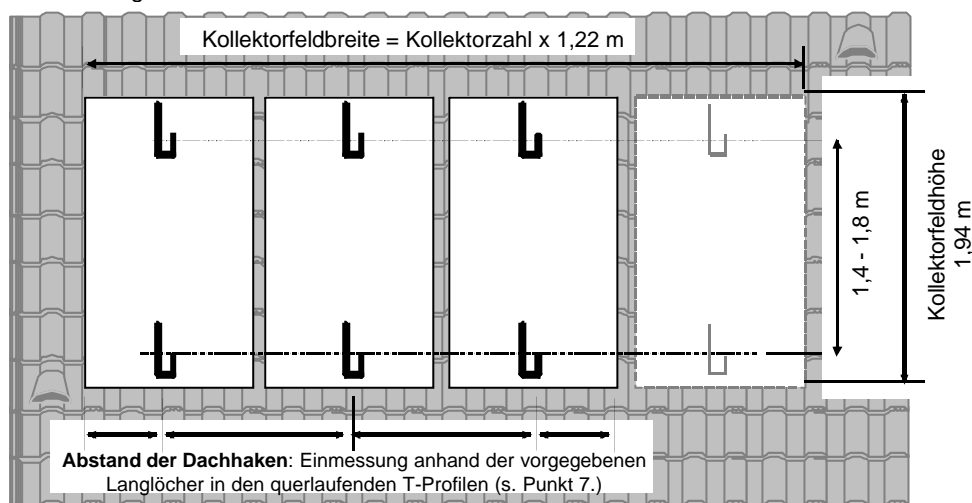
1. Erforderliches Material und Werkzeug

Bedingt durch die Position des Kollektorfeldes sind die zu befestigen Dachhaken meist an Stellen, an denen keine tragenden Dachbalken verlaufen. Bei der zusätzlichen Aufständigung ist aus Gründen der statischen Belastung (Wind und Schneelasten) zusätzlichen Dachlatten erfolgen. Es werden Dachlatten (wie in Pos. 2 beschrieben) in der vierfachen Länge der Kollektorfeldbreite (zuzüglich Verschnitt) sowie Spax-Schrauben 100 - 120 mm benötigt. Des weiteren sind zwei zur Eindeckung passende Lüftungsziegel für die Leitungsdurchführung ins Dach zu besorgen.

An Werkzeug für die Montage werden Akkuschauber, Schraubenschlüssel (mindestens je 1x 32, 1x 30, 1x 22 und 1x 10 mm), Seile und Dachleitern ggf. ein Gerüst sowie Sicherheitsleinen benötigt.

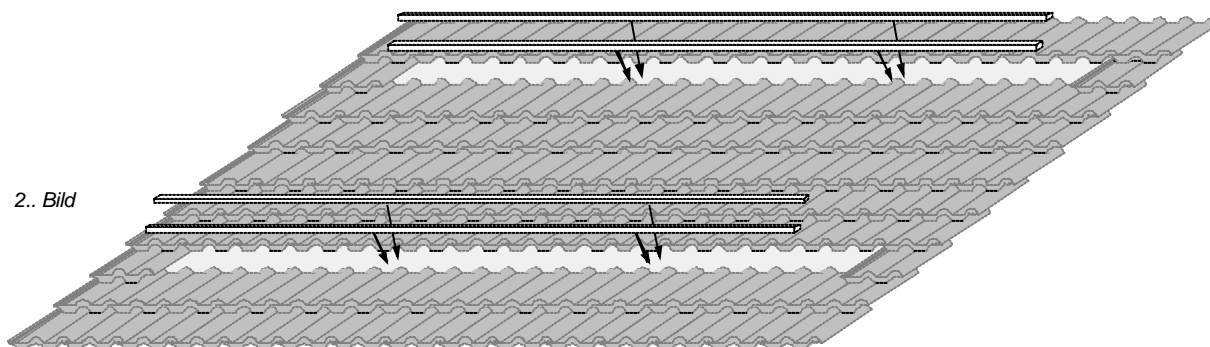
2. Einmessen des Kollektorfeldes und der Dachhaken

Wenn das Dach bereits mit Dachziegeln versehen ist, sind zur Befestigung der Dachhaken einige Ziegel zu öffnen bzw. nach oben zu schieben. In Bild 1 sind die entsprechenden Maße dargestellt. Am besten Sie legen einfach das lange Querprofile auf die Ziegeln und können durch die Position der Langlöcher schnell die entsprechenden Ziegel finden.



3. Anbringen der Dachhaken

Befestigen Sie oberhalb der Dachziegel, auf denen die Dachhaken aufliegen sollen, zwei Dachlatten welche so dick sind, daß die Haken flach auf den Ziegeln aufliegen.

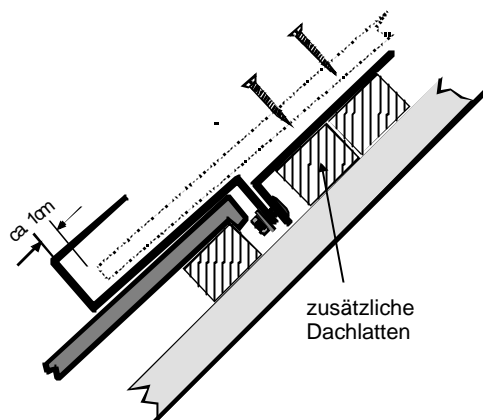
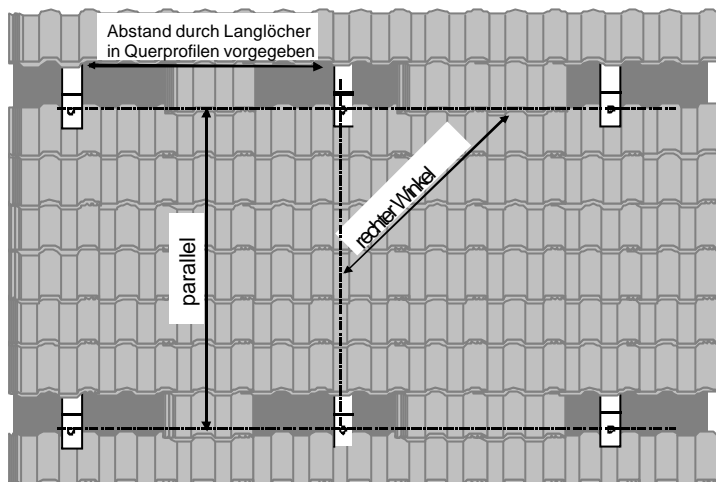


Montageanleitung

RST Überdachsystem



Befestigen Sie die Dachlatten mittels Schrauben (100 - 120 mm lang) an den Sparren. Bei den meisten Dachziegeln können dazu zwei Dachlatten 4 x 6 cm verwendet werden, die übereinander angeordnet werden.



3. Bild

Schrauben Sie die Dachhaken mittels der beiliegenden Edelstahl- Spax- Schrauben 60 mm lang an diesen nun befestigten Dachlatten fest. Die Befestigungsposition der Dachhaken muss am tiefsten Punkt des Ziegelprofils liegen. Höhenunterschiede gleichen Sie mit Ausgleichplättchen (aus ca. 3 mm dicker Hartfaserplatte o.ä.) aus.

Die Dachhaken müssen flach auf den Dachziegeln aufliegen !

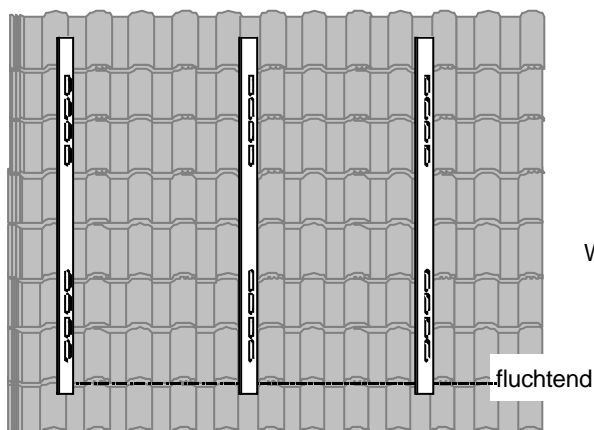
Die Löcher an den Oberseiten der Dachhaken zum Befestigen der Rahmenprofile müssen in einer Flucht liegen und zueinander winkelig sein. Verwenden Sie zum Ausrichten eine Schnur.

4. Eventuell nötiges Bearbeiten der Dachziegel

Die hochgeschobenen Dachziegel werden nun wieder in ihre alte Position gebracht. Wenn einzelne Ziegel, welche auf den nun befestigten Dachhaken aufliegen, kippeln, so sind die unteren Nasen der Dachziegel an der Unterseite im Bereich der Dachhaken wegzuschlagen oder abzuschleifen.

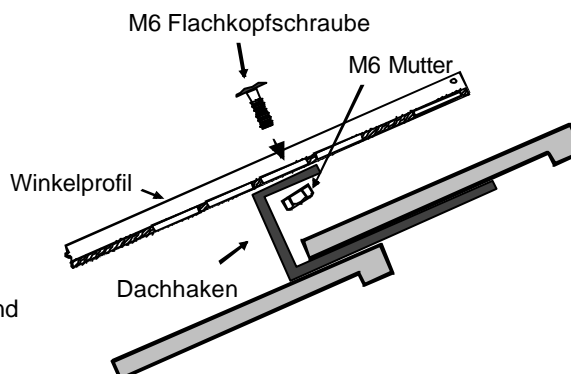
5. Ausrichtung und Verschrauben des unteren Winkel-Profiles

Legen Sie die Winkelprofile, von oben nach unten verlaufend auf die Dachhaken. Von oben durch die Langlöcher befestigen Sie nun Profil und Dachhaken mit den beiliegenden Flachkopfschrauben.



4. Bild

Seitenansicht



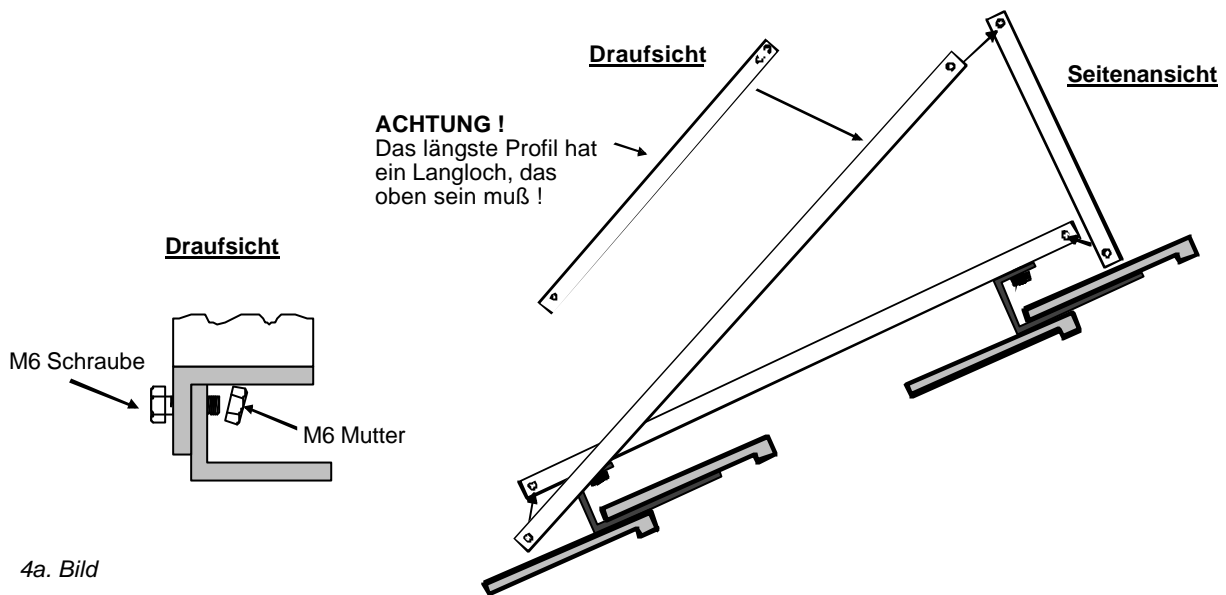
6. Zusammenbau der Winkel für die Aufständigung

Soweit die gelieferten Winkel für die Aufständigung noch nicht vormontiert sind, müssen die Winkelprofile wie unten dargestellt zusammenschraubt werden.

Technische Änderungen vorbehalten

Montageanleitung

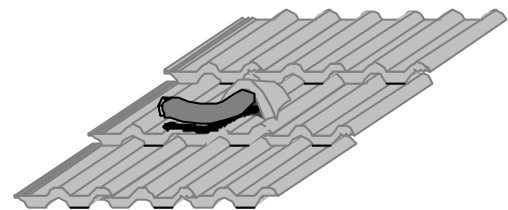
RST Überdachsystem



4a. Bild

6. Lüftungsziegel einsetzen

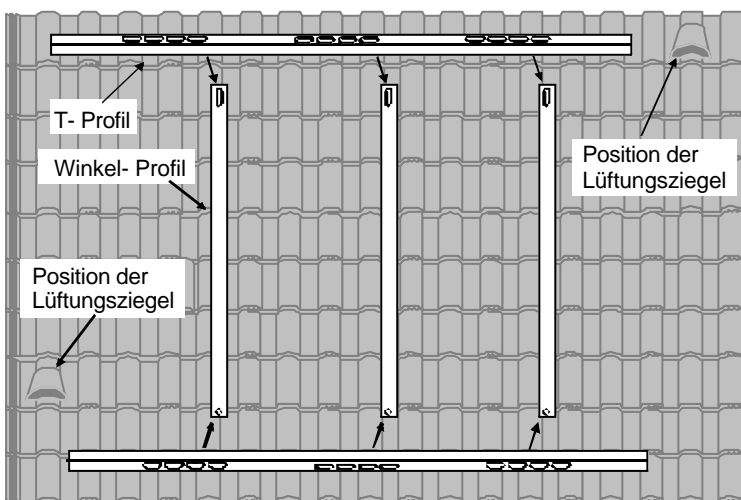
Bevor Sie nun die querlaufenden T-Profile befestigen, sollten Sie festlegen an welchen Stellen Sie die Leitungen durchs Dach führen (siehe auch Punkt 10). Setzen Sie dort, wo die Edelstahl- Welschlauch- Anschlüsse durch das Dach hindurchgeführt werden sollen, Lüftungsziegel ein. Das Gitter dieses Lüftungsziegels muß so weit aufgebohrt werden, daß der Welschlauch inkl. Isolierung und das Fühlerkabel (nur am oberen Welschlauch) in das Hausinnere eingeführt werden können. Der obere Welschlauch ist steigend nach oben zu verlegen, um eine einwandfrei Entlüftung der Kollektoren zu gewährleisten.



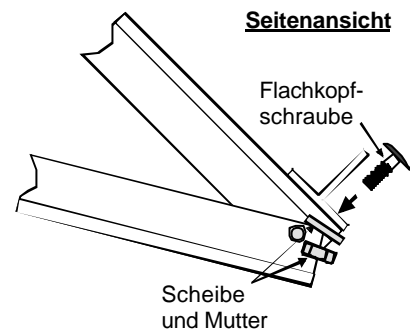
5. Bild

7. Ausrichten und Verschrauben der T-Profile

Legen Sie die querverlaufenden T-förmigen Rahmenprofile auf die bereits angeschraubten Winkel-Profile so das diese symmetrisch angeordnet sind. Das untere T-Profil ist mit den beiliegenden Flachkopfschrauben auf die bereits befestigten L-Profile zu verschrauben. Das obere T-Profil ist zunächst lose anzuschrauben und erst nachdem die Kollektoren eingelegt sind, heranzuschieben und durch die Langlöcher der Winkelprofile festzuschrauben.



Draufsicht

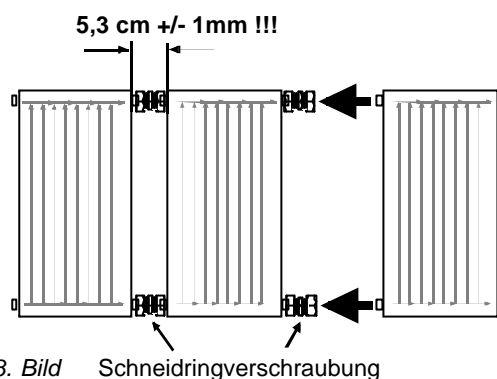


Technische Änderungen vorbehalten

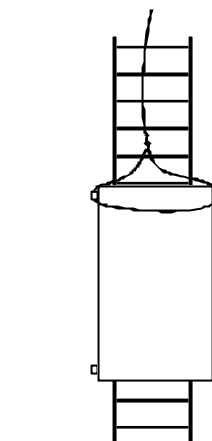
8. Aufbringen und Ausrichten der Kollektoren

Bringen Sie nun die Kollektoren auf das Dach. Legen Sie diese in das untere und obere T- Profil ein. Entfernen Sie die Schutzkappen. Lockern Sie die Schneidringverschraubungen und stecken Sie diese auf das Rohrende am Kollektor. Verschieben Sie den Absorber im Kollektor so, dass die Anschlussrohre an beiden Seiten des Kollektors gleich weit herausstehen. Schieben Sie die Kollektoren nun in die Schneidringverschraubungen. Beginnen Sie mit einem Randkollektor, der mit dem Ende des T- Profils abschließen soll. Schieben Sie die Kollektoren auf den angegebenen Abstand. Zentrieren Sie die Schneidringverschraubungen zwischen den Kollektoren (und Rohrenden), ziehen Sie dann die Schneidringe mit einem Schraubenschlüssel handfest (nicht zu fest) an.

Achtung!! Werden die Schneidringe zu fest angezogen, so kann das Kupferrohr am Kollektor durchtrennt werden, wodurch der Kollektor unbrauchbar wird!



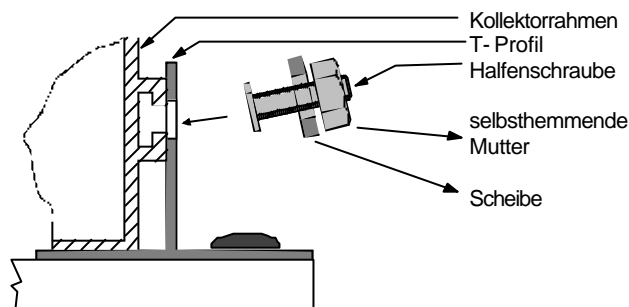
8. Bild Schneidringverschraubung



7. Bild

9. Befestigen der Kollektoren

Stecken Sie die Scheibe auf die Halfenschraube. Schrauben Sie die selbsthemmende Mutter ganz leicht auf die Halfenschraube. Stecken Sie je 2 Schrauben von unten und oben durch das Loch im T- Profil. und in die Nut im Kollektorrahmen. Drehen Sie die Mutter, so dass sich die Schraube im Kollektorrahmen um 90° dreht und schrauben Sie die Mutter fest.



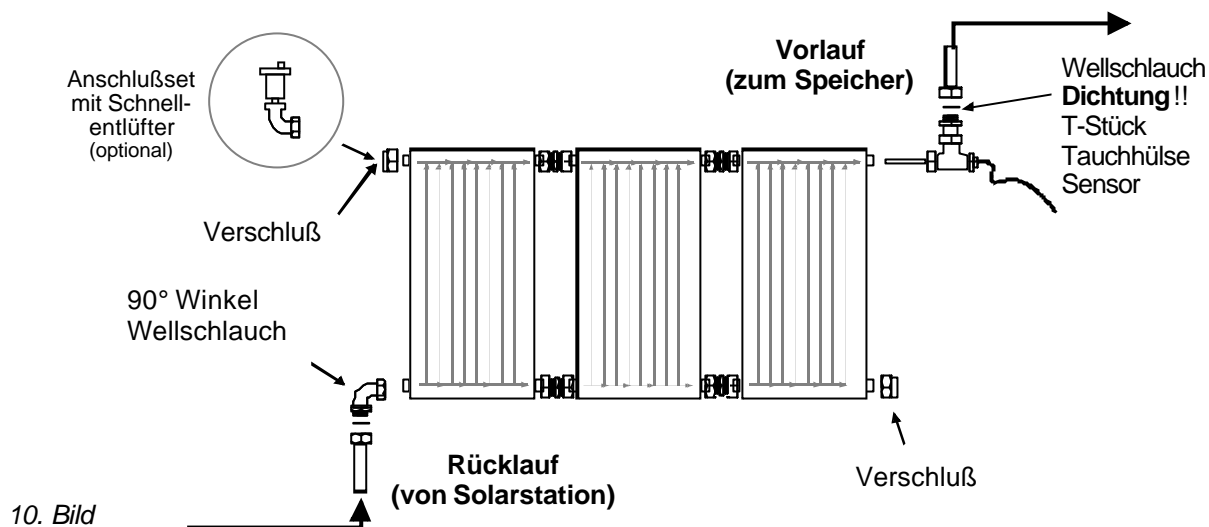
9. Bild

10. Anschließen der äußeren Rohrverschraubungen

Ist der letzte Kollektor so angeschlossen, dann werden die übrigen Anschlüsse nach Bild 10 angebracht und die Edelstahl- Wellschläuche durch die Lüftungziegel in das Dach eingeführt. Achten Sie darauf, dass die Wellschläuche nicht geknickt werden. Verwenden Sie die Anschlüsse wie in der Beilage des Verbindungssatzes beschrieben !

Montageanleitung

RST Überdachsystem



11. Einbauen des Temperaturfühlers:

Der dem Regler beiliegenden Kollektorfühler ist als Kollektorfühler ausdrücklich auf der Verpackung gekennzeichnet hat in der Regel als einziger Sensor ein dunkles hochtemperaturfestes Kabel.

Die Mutter und Dichtung der Tauchhülse ist vorher auf das Kabel des Fühlers aufzuschieben. Dann ist der Temperaturfühler in die dafür vorgesehene Tauchhülse bis zum Anschlag einzuführen, mit der Mutter zu befestigen und das Kabel in das Dach einzuführen. Zur Verlängerung der Sensorleitung innerhalb des Gebäudes ist lediglich ein gut isoliertes 2-adriges Standardkabel 2 x 1 erforderlich.

12. Anschlussleitungen durchs Dach führen

Setzen Sie dort, wo die Edelstahl- Wellenschläuche durch das Dach hindurchgeführt werden sollen, Lüftungziegel ein. Das Gitter dieses Lüftungziegels muss so weit aufgebohrt werden, dass der Wellenschlauch inkl. Isolierung, das Fühlerkabel (nur am oberen Wellenschlauch in das Hausinnere eingeführt werden können). Die Anschlußwellenschläuche müssen so verlegt werden, dass eine einwandfreie Entlüftung der Kollektoren gewährleistet ist.

13. Endkontrolle

Prüfen Sie noch einmal alle Schrauben und Verbindungen auf festen Sitz.

Informationen zur weiteren Installation der Anlage finden sie in der RST System-Montageanleitung

Achtung ! Die Druckprobe ist nur mit installierten Sicherheitsventil im Solarkreis und bei frostfreiem Wetter durchzuführen. Nach der Druckprobe ist das Rohrsystem sofort völlig zu entleeren und sofort mit der gelieferten RST-Solarflüssigkeit aufzufüllen.

Bei Verwendung von Solarflüssigkeiten anderer Hersteller, die nicht von RST explizit freigegeben sind, erlischt jede gewährte Garantie auf unser gelieferten Komponenten !